

Gemeindebrief

Blick ins Vach

2/2026 April/ Mai/ Juni/ Juli/ August/ September



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

St. Matthäus

„Kehre um zu mir,
denn ich habe dich erlöst!“
(Jesaja 44, 22)



Inhaltsverzeichnis

3	Andacht
5	Passion und Ostern
6	Konfirmanden 2026
8	Rückblick Mitarbeiterdank
9	Termine und Veranstaltungen
10	Männerrunde
12	Vach Frauen
13	Gruppen und Treffpunkte
14	Gottesdienste
16	Haus für Kinder
18	Kindergarten am Schönblick
20	Kindertageseinrichtungen
21	Kinderbautage in Vach
22	Termine
23	Treffpunkte
24	Rückblick Gospelchor
25	70 Jahre Posaunenchor
26	Kontakt
27	Menschen aus unserer Mitte

V.i.S.d.P. Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus-Vach,
Vacher Kirchenweg 5, 90768 Fürth-Vach, www.kirchevach.de

Inhalte: Pfr. Markus Pöllinger, Simon Schäfer

Druck: Nova Druck Goppert GmbH, www.nova-druck.de

Abgabetermin Beiträge neuer Gemeindebrief bis zum 01.09.2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

Es ist vollbracht!“ -

Letzte Worte von Jesus. Letzte Worte von Menschen sind ein Vermächtnis.

Man schreibt sie auf, hält sie fest, gibt sie weiter an die Nachwelt. Was hat er, sie zuletzt gesagt im Angesicht seines Todes. Ein ganzes Leben ist oft in diesen Worten eingefangen. Beispielhaft:

Martin, Luther: „Wir sind Bettler, das ist wahr.“

Blaise, Pascal: „Möge Gott mich nie verlassen!“

Johann Wolfgang von Goethe: „Mehr Licht!“

Dietrich, Bonhoeffer: „Das ist das Ende.

Für mich der Beginn des Lebens.“

Jesus von Nazareth: „Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist.“

Mich bewegen solche Worte.

Welchen Sinn geben sie mir von dem Menschen?

Jesu letzte Worte könnten uns helfen

unseren eigenen Lebensweg zu bewätigen;

„Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“

Da spricht Urvertrauen heraus, dass Sterbenmüssen nicht das Ende ist, sondern der Beginn von etwas Neuem. Und der Trost bleibt:

Bin ich am Ende, Gott beginnt! Jesus weiß, nach qualvollem Sterben gehe ich heim zu meinem Vater.

Das Altarbild in St. Matthäus Vach ist der Mittelpunkt unserer Kirche. Das Kreuz, es sagt mir täglich: Ich tat es für dich, damit du leben kannst und ewiges Leben hast. Vertraue mir.

Hab keine Angst. Menschen bewahren letzte Worte von geliebten Menschen auf in ihrem Lebensgepäck. Sie möchten nicht verlieren, was sie erlebt und empfangen haben. So behalten auch wir Jesu letzte Worte in uns. Als Jesus am Kreuz diese Worte „Es ist vollbracht“ sprach, war sein Lebensweg am Ende, sein grausames Sterben vollbracht. Schlimmer und scheußlicher ging es nicht. Den Körper, den Maria als Kind auf dem Schoß gehalten hatte, der Mann, der so vielen Menschen begegnet war, der für viele da war, heilte und Gutes tat, ist auf schrecklichste Weise gestorben.



Die Menschheit hat dies im Sehen auf das Kreuz immer vor Augen, zu was Menschen fähig sind.


„Es ist vollbracht“ heißt für mich auch „Ich bin am Ziel“ Nicht ich habe das vollbracht. Jesu Weg ist am Ziel. Es beginnt etwas Neues. Im Kreuz Jesu erkennen wir, dass jeder persönlicher Weg, auch der Völkergeschichte mit ihren Irr- und Umwegen, an diese letzte Grenze kommt. Sein Todestag bedeutet zugleich ein Siegeszug für Jesus und für uns.

Passion und Ostern eine wertvolle Zeit. Dies gilt immer wieder neu zu bedenken. Christsein heißt für uns Kreuzanschauung, Gottesanschauung, nicht Weltanschauung. Christsein ist Vertrauen dürfen auf den, der mit seinem Sterben und Auferstehen die größte Tat vollbracht hat.

Jesus lebt...

Letzte Worte - Siegesworte!
Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Markus Pöllinger



Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;

und wer stirbt,
der erwacht zum ewigen Leben.
Amen

Möglichkeiten bewusst Passion und Ostern 2026 zu erleben. Dazu einige Gedanken: Kreuz und Auferstehung Jesu sind Höhepunkte im kirchlichen Jahreskreis und gehören zusammen.

Im Passionsgottesdienst am Gründonnerstag, den 2. April 2026 um 19.30 Uhr erinnern wir uns an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus. Wir feiern gemeinsam das Mahl des Herrn.

Am Karfreitag, den 3. April 2026 um 9.30 Uhr denken wir im Gottesdienst an Jesu Kreuzigung und erfahren Christi Gegenwart in Brot und Wein. Um 15 Uhr - zur Sterbestunde Jesu - laden wir zu Musik nach St. Michael ein. Unter der Leitung von Frau Schilffarth wird die Passion musikalisch aufgeführt.

Osternacht und Ostermorgen, den 5. April 2026: Wer Ostern ganz bewusst und intensiv erleben will, ist herzlich eingeladen die Osternacht mitzufeiern. Früh um 5.00 Uhr treffen wir uns in der dunklen und stillen Kirche. Wir wollen uns auf den Weg machen vom Dunkel ins Licht, aus der Grabesruhe zum Osterjubiläum. Eindrücklich, wie das Licht der Osterkerze das Dunkel durchbricht und sich über viele Kerzen in der Kirche ausbreitet. Osterjubiläum erklingt auf die unglaubliche Nachricht „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Eine Tauf-erinnerung soll helfen, das kostbare Geschenk der Taufe wieder neu zu entdecken. Durch das Abendmahl wird Gemeinschaft auf besonderer Weise erlebbar. Die Frühaufsteher sind dann herzlich willkommen zu einem Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Für Kinder gibt es zum Festgottesdienst mit dem Posaunenchor um 9.30 Uhr einen Kindergottesdienst mit Osterüberraschung.

Am Ostermontag, den 6. April 2026 klingen die Festtage mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr aus.

Frohe Ostern wünschen Pfarrer Markus Pöllinger und Vertrauensmann Georg Knorr.



**Bei uns ist alle Tage Ostern,
nur dass man einmal im Jahr
Ostern feiert.**

Martin Luther (1483 - 1546),
deutscher Theologe und Reformator



Konfi-Castle 2026 auf der Burg Wernfels



Konfirmation am 2. / 3. Mai 2026

Die Konfirmation ist eine Anfrage an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, an Eltern, Paten und an unsere Kirchengemeinde:

„Unsere Kirche hat Zukunft“.

Junge Christen bekennen sich zu ihrem Glauben.

Das ist eine große Freude.

Wir sind eingeladen, gemeinsam den Weg des Glaubens in der Nachfolge Jesu Christi zu gehen und Gott zu vertrauen!



Unsere 10 Konfirmandinnen und 4 Konfirmanden werden eingesegnet:

Sara Büttner

Vanessa Gimpl

Nikita Herdt

Lilli Hirschmann

Isabella Kröker

Melina Lunewski

Noah Meiert

Arno Meyer-Harries

Cristina Pereira

Rosenstengel

Christoph Pöllinger

Laura-Sophie Schäfer

Marie Seitz

Luisa Strasser

Rebecca Wollny

Du, treuer Gott,
hast meine Füße auf weiten
Raum gestellt, hast mir Halt
gegeben und festen Stand.
In der Taufe hast du mir ein
Leben versprochen unter deinem
Schutz und mit deinem Segen.
Ich bin getauft. Du hast mich bei
meinem Namen gerufen.
Bei dir habe ich eine Stimme.
Du nimmst mich beim Wort.
Du schenkst mir mein Leben,
Lachen und Glück, Gaben und
Wunder, Augen und Ohren,
Eltern und Freunde. Ich bin getauft.
Ich schöpfe Wasser aus tiefen
Quellen. Du hast mich angesteckt
mit Liebe. Du hast mich begabt
mit Lachen und eingekleidet mit
Freude. Ich bin getauft.
Meine Wurzeln sind kräftig und
gründen in deiner Freundlichkeit.
Du bewahrst mich davor mich
zu verlieren. Du birgst mein
Vertrauen. Du bist mein Segen.
Amen.



8 RÜCKBLICK MITARBEITERDANK

Ein „Vergelt's Gott“ allen, die sich in unserer Kirchengemeinde engagieren und mitarbeiten.



Jubelkonfirmation am 12. Juli 2026 um 9.30 Uhr

Konfirmationsjubiläum, bitte weitersagen! Wir feiern in einem Festgottesdienst am 12. Juli 2026 die Silberne (Jahrgang 2001), die Goldene (Jahrgang 1976), die Diamantene (Jahrgang 1966) und die Eiserne (Jahrgang 1956) Konfirmation. Einige Jubilare dürfen sogar ihre Gnaden-Konfirmation (Jahrgang 1951) und Kronjuwelen-Konfirmation (Jahrgang 1946) begehen.

Die Jubilare sind eingeladen dieses Fest des Glaubens miteinander zu feiern. Wir bitten Sie, sich im Pfarramt anzumelden.

Auf Ihr Dabeisein freut sich Pfarrer Markus Pöllinger



Anmeldung für die kommende Konfirmation 2027 ist der Dienstag 19. Mai 2026 um 19 Uhr

Die Anmeldung für die nächste Konfirmation 2027 findet am Dienstag, 19.05.2026 um 19.00 Uhr in der St. Matthäus-Kirche statt.

Bitte Taufurkunde mitbringen.

Pfarrer Markus Pöllinger



Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Wir treffen uns an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Kantorat.

Kontakt: Frau Kraus-Denk (Tel. 76 53 76),
Frau Hofmann (Tel. 76 48 53) und
Frau Schmerler (Tel. 76 43 06).



Offene Kirche St. Matthäus

Gerne dürfen Sie auch die täglich offene Kirche (8.00 bis 20.00 Uhr) besuchen, um in Gebet und Stille zu verweilen oder ein Licht am Hoffnungsleuchter zu entzünden.



Suchtberater mit wertvollen Tipps

Die nächsten Termine der Wanderungen

- 01. April 2026 - In die Zukunft
(Zukunftsmuseum Nürnberg)
Hr. Müller Tel. 761660
- 06. Mai - Entlang des Kirschenweges bei
Pretzfeld
Hr. Thalmann Tel. 761975
- 03. Juni - Zum Felsengarten Sansparail
Hr. Lehmann Tel. 767838
- 01. Juli - Mit Eddi Meyer
zu den Römern nach Weißenburg
Hr. Thalmann Tel. 761975



Interessante Einblicke in die Berliner Republik mit Bundestagsabgeordneten Carsten Träger (†)

Ausflug am 05. November 2025
Als Ersatz für eine Wanderung stand dieses Mal ein Stadtrundgang mit Besichtigung in Lauf an der Pegnitz auf dem Programm. Nach Ankunft mit dem Pkw besichtigten wir bei einem Rundgang durch die historische Altstadt die Johanniskirche, das Glockengießerspital, das Nürnberger und Hersbrucker Tor sowie das auf einer Insel in der Pegnitz gelegene Wenzelschloss – auch 'Lauer Kaiserburg' genannt. Im Alten Rathaus am Marktplatz kehrten wir zum Mittagessen ein. Anschließend besuchten wir das Industriemuseum und ließen uns bei einer Führung die verschiedenen Bereiche und Ausstellungsstücke erklären wie z. B. das Eisenhammerwerk, die historische Getreidemühle und Dampfmaschine. Danach hatten wir noch Gelegenheit, selbständig durch das Museum zu streifen und jeder konnte nun intensiver betrachten, was ihn interessierte. Ein gelungener Tag, an dem vor allem die an Technik interessierten Teilnehmer (Techniker, Ingenieure) auf ihre Kosten kamen.





„Aufmachen und Einkehren“ am 10. Dezember 2025

Bei unserem jährlichen Motto im Dezember 'Aufmachen und Einkehren' besuchten wir dieses Jahr die kleine Kirche St. Katharina in Seukendorf. Frau Pfarrerin Nata-scha Kreß erklärte uns die Geschichte und Besonderheiten der denkmalgeschütz-ten Kirche. Aus dem Jahr 1320 stammt die erste urkundliche Erwähnung der Kirche und des Ortes. Im 14. Jahrhundert wird die Kirche aus Sandstein gebaut – vorher war es eine Holzkirche. 1520 wird ein Flügelaltar (Retabel) mit aufwändiger Bemalung (von Michael Wolgemut – dem Lehrer Albrecht Dürers) angeschafft, der heute noch im Altarraum steht. 1524 wechselt die Gemeinde zum evangelischen Glauben und behält den noch neuen Altar. Das übliche Kruzifix wird erst später an der Seite des Chorbogens aufgehängt. Von einem Wandbild des Teufels wurde uns der Hintergrund erklärt und auch warum die Taufsteine meistens 8-eckig sind. Den Abend beschlossen wir in der Taverna Ippos bei griechischem Essen.

Neue Termine vom Themen-Stammtisch:

- 18. März 2026 - Die Trinkwassersituation in Fürth mit Marcus Winter
- 15. April 2026 - Notfallseelsorge mit Diakon Christian Krause. Menschen in Not begleiten, da sein, das Unfassbare aushalten, erklären und helfen
- 20. Mai 2026 - Reformation damals und heute
- 17. Juni 2026 - wohin geht die Demokratie in den USA
250 Jahre demokratische Geschichte in den USA
geraten durch die derzeitige Regierung unter Druck
Referent: Alexander Jungkunz
- 15. Juli 2026 - Männer am Grill - Sommerabend unter´m Ginkgobaum



Vach Frauen

Die **evangelische Kirche St. Wolfgang** ist eine spätgotische Saalkirchlein Puschendorf und lag als Wallfahrtskirche an dem vielbegangenen Wolfgang-Pilgerweg von Köln nach Regensburg. Das Bauwerk wurde in den Jahren 1489–1491 durch Hermann Winkler und Michael Pernolt errichtet und dann am 15. Juni 1491 geweiht. Die Puschendorfer lieben ihre über 500 Jahre alte St. Wolfgang-Kirche. Nicht zufällig wird sie ein „Schatzkästlein im Rangau“ genannt. Mit ihren drei Altären – dem Hauptaltar mit Gnadenstuhl, dem Pestaltar und dem Marienaltar mit der „lieblichsten Madonna Frankens“ und vielen Kostbarkeiten mehr, die am **Mittwoch, 08. April 2026 um 19.30 Uhr** bei einer **Führung mit Prädikant Trommer** bestaunt werden können. Spenden sind für die Renovierung der Kirche erbeten. Treffpunkt ist vor der Kirche.

Seit 2008 hat die Bierstadt Erlangen ein eigenes Museum, das man nicht nur besuchen sollte, wenn man dem Hopfengenuss zugetan ist. Das **Erlanger Biermuseum** befindet im Sudhaus der Steinbach Bräu. Hier erfährt man bei einer Führung am **Mittwoch, 06. Mai 2026**: Welche speziellen Zutaten für die Bierherstellung notwendig sind, wie und mit welchen Gerätschaften Bier früher gebraut wurde, was es mit der Steinbach Bräu auf sich hat und was Erlangen mit 20 Brauereien zur Bierstadt gemacht hat. Auf ca. 200 m² wird die weltberühmte Biergeschichte der Hugenottenstadt erklärt. Es werden alte Gerätschaften aus der eigenen (Steinbach-Bräu) und Erlanger Brautradition, Kurioses rund ums Bier und die Erlanger Bergkirchweih im Modell gezeigt. Die Führung beginnt um **18 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Steinbach Bräu in Erlangen**. Die Führung kostet 5 €. Mit Bitte um Anmeldung.

Bader, Brauer und Blechbadscher, ein unterhaltsamer Spaziergang am **Mittwoch, 10. Juni 2026** mit **Frauke Noris-Klein** um **19 Uhr** durch 700 Jahre Stadtgeschichte. Der Rundgang durch die Altstadt Zirndorfs bietet einen Streifzug durch 1000 Jahre Stadtgeschichte, nennt Ereignisse und stellt berühmte Personen vor. Geschichtsträchtige Bauten wie das Badehaus, die Brauerei, die Kirche oder die Schmiede erzählen vom dörflichen Alltagsleben. Dauer ca. 1½ - 2 Std. **Treffpunkt** ist vor dem **Stadtmuseum in Zirndorf Spitalstraße 2**. Die Unkosten betragen ca. 9 €. Mit Bitte um Anmeldung.

Zeugnisse aus der NS-Vergangenheit sind in Nürnberg noch heute deutlich sichtbar. Die Nationalsozialisten machten Nürnberg zur „**Stadt der Reichsparteitage**“. Dafür wurde ein 17 km² großes Gelände im Südosten der Stadt allein für die jährlich bis 1938 stattfindenden „Reichsparteitage“ bebaut. Albert Speer zeichnet verantwortlich für die monumentale Gesamtkonzeption Versammlungshalle und Aufmarschgelände sowie Straßen für Paraden. Der Zweite Weltkrieg stoppte die Bauvorhaben und Parteielemente und weitere Teile von ihnen wurden nach Kriegsende weggesprengt. Doch die Überbleibsel der Gebäude lassen den Größenwahn Adolf Hitlers immer noch sehr gut nachvollziehen. Dieses Gelände erkunden wir am **Samstag, 18. Juli 2026 mit Dr. Christiane Engel**. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Unkosten betragen 9 €. Mit Bitte um Anmeldung.

Nähere Information erhalten sie unter Heidi Heinz: 765382 oder Margit Heinz: 7665567 und unter Vachfrauen@gmx.de

Kindergottesdienst

Wir laden alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst im Kantorat ein.

Dieser findet parallel zum Gottesdienst statt.

Wir möchten zusammen eine super schöne Zeit verbringen: spielen, singen, basteln und Gottes Wort praktisch erleben.

Komm vorbei - wir freuen uns auf Dich!

Die nächsten Termine:

05.04.2026 um 9.30 Uhr

24.05.2026 um 9.30 Uhr

14.06.2026 um 9.30 Uhr

20.09.2026 um 9.30 Uhr



Kirche Kunterbunt

Wir feiern Gottesdienst mit den Kindern und ihren Familien sowie dem Kunterbunt-Team und der Kirchenmaus Mathilde. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Mittagessen im Gemeindehaus oder im Freien ein.

Nächster Termin: 19. Juli um 11 Uhr



Eltern-Kind-Gruppe

Von Anfang an mit Gott unterwegs!

Herzliche Einladung zur Spielgruppe für Eltern und deren Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir möchten uns kennen lernen, gemeinsam singen und beten, uns bewegen und zusammen spielen. Wir lassen uns jahreszeitliche Aktivitäten einfallen und freuen uns auf ein schönes Miteinander und einen interessanten Austausch.

Die Gruppe findet jeden Freitag (außer in den Ferien) von 9.30 bis 11.00 Uhr im 1. Stock des Kantorats statt. Wir freuen uns auf Kinder mit deren

Eltern oder Großeltern!

Pia Pöllinger Tel. 76 12 62



Gottesdienste

01. Mrz. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Reminiszere	
06. Mrz. 26	19.30 Uhr	Kath. Kirche Manhof	ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	
08. Mrz. 26	9.30 Uhr	Lektoren Kiel	Okuli	
15. Mrz. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Laetare	
22. Mrz. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Judika	
29. Mrz. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Palmarum	
02. Apr. 26	19.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Gründonnerstag	
03. Apr. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Karfreitag	
05. Apr. 26	5.00 Uhr	Pfr. Pöllinger	Ostersonntag Osternacht	
05. Apr. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Ostersonntag	Kigo 
06. Apr. 26	9.30 Uhr	Pfr. Götz	Ostermontag	
12. Apr. 26	9.30 Uhr	Prädikantin Schrems	Quasimodogeniti Pilgergottesdienst	
19. Apr. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Misericordias Domini	
26. Apr. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger und Konfis	Jubilate Vorstellungsgottesdienst	
02. Mai 26	15.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Konfirmandenbeichte	
03. Mai 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Konfirmation	



Die Federzeichnung aus dem Jahre 1832 zeigt links die alte Schule mit dem Torhaus. Neben dem Langhaus und Chor der Kirche ist die inzwischen verschwundene Ölbergsszene zu sehen.

10. Mai 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Rogate	
14. Mai 26	10.00 Uhr	Pfr. Pöllinger / GemRef. D. Klein	Christi Himmelfahrt auf dem Solarberg	
17. Mai 26	9.30 Uhr	Pfr. Hager	Exaudi	
24. Mai 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	Pfingstsonntag	Kigo 
25. Mai 26	9.30 Uhr	Lektor Kiel	Pfingstmontag	
31. Mai 26	9.30 Uhr	Pfr. Merdes	Trinitatis	
7. Juni 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	1. Sonntag n. Trinitatis	
14. Juni 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	2. Sonntag nach Trinitatis	Kigo
21. Juni 26	9.30 Uhr	Pfr. Götz	3. Sonntag nach Trinitatis	
28. Juni 26	9.30 Uhr	Lektor Ott	4. Sonntag nach Trinitatis	
5. Juli 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	5. Sonntag nach Trinitatis	
12. Juli 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	6. So.n.Tr. Jubelkonfirmation	
19. Juli 26	9.30 Uhr 11 Uhr	Lektoren Kiel Team	7. Sonntag nach Trinitatis Kirche Kunterbunt	
26. Juli 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	8. Sonntag nach Trinitatis	
2. Aug. 26	9.00 Uhr	Pfr. Pöllinger	9. Sonntag n. Trinitatis	
9. Aug. 26	9.00 Uhr	Pfr. Hager	10. Sonntag nach Trinitatis	
16. Aug. 26	9.00 Uhr	Prädikantin Hahn	11. Sonntag nach Trinitatis	
23. Aug. 26	9.00 Uhr	Prädikantin Wolf	12. Sonntag nach Trinitatis	
30. Aug. 26	9.00 Uhr	Pfr. Pöllinger	13. Sonntag nach Trinitatis	
6. Sep. 26	9.00 Uhr	Pfr. Pöllinger	14. Sonntag nach Trinitatis	
13. Sep. 26	9.00 Uhr	Lektoren Kiel	15. Sonntag nach Trinitatis	
20. Sep. 26	9.30 Uhr	Pfr. Pöllinger	967. Gedenktag der Kirchenweihe (1059-2026)	Kigo
27. Sep. 26	9.30 Uhr	Pfr. Hager	17. So.n. Tr. Fahrradgottesdienst, Vach	





Krippenspiel

Das Krippenspiel ist ein Höhepunkt der Adventszeit und bringt die Weihnachtsbotschaft lebendig in unsere Gemeinde.

Auch am Heiligabend begeisterten 11 Kinder des Kinderhauses die Besucher im Familiengottesdienst mit dem aufgeführten Krippenspiel. Die Kinder hatten dieses durch viele Proben einstudiert und waren sehr aufgeregt.

Die Aufführung handelte von einem Wanderer der sich auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem begab. Durch Zufall beobachtete er zwei Engel, die Maria die Botschaft überbrachten, dass sie Gottes Sohn auf die Welt bringen soll. Kaiser Augustus und seine zwei Begleiter erließen den Befehl zur Volkszählung. Maria und Josef die von Nazareth nach Bethlehem reisten, kamen in einem Stall unter und Jesus wurde geboren. Auch drei Hirten und drei Könige aus dem Morgenland suchten das heilige Kind auf. So eine spannende und ereignisreiche Wanderung hatte der Wanderer noch nie erlebt.

Die Kirche war vollbesetzt und jeder verfolgte das Krippenspiel mit Spannung. Es war eine gelungene Aufführung und die Darsteller erhielten großen Applaus.



ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Wir gratulieren Frau Tanja Rosner herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung für Leitungen in Kitas und freuen uns mit ihr über diesen schönen Erfolg.



Martinscafe

Dieses Jahr gab es für die Kinder und Eltern aus dem Haus der Kinder ein anderes Martinsfest. Im Kantorat gab es ab 14.30 Uhr ein Café für alle. Die Kinder der Hortgruppe deckten die Tische festlich und bedienten. Der Ansturm war überwältigend. Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen und Muffins, sowie Kaffee und Kakao. Man konnte selbstgebackene Plätzchen und Schokolade für die Adventszeit gegen eine Spende mitnehmen (hier ein großes Danke an unsere Eltern). Im Anschluss lauschten in der Kirche alle den Kindern aus der Storchengruppe bei ihrem Martinsspiel. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam vor der Kirche und zogen dann mit ihren leuchtenden, selbstgestalteten Laternen nach Hause.

Ökokids 2024/2025

“Mein Körper - mir geht's gut”

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder an dem Projekt Ökokids und wurden am 24.11.2025 erneut vom bayerischen Umweltministers Torsten Glauber und dem LBV-Vorsitzendem Norbert Schäffer, mit drei Raben, als nachhaltige Kindertageseinrichtung ausgezeichnet.

Mit dem Thema “MEIN KÖRPER - MIR GEHT'S GUT” beschäftigten wir uns das Jahr über mit unserem eigenen Körper. Was können wir tun damit es uns selbst gut geht?!

Es gab verschiedene Kreativangebote, wir sangen themenbezogene Lieder, machten einen Ausflug in die Bücherei inkl. Bilderbuchkino, fuhren nach Erlangen ins “Teddybärenkrankenhaus”, im Kindergarten besuchten uns die Zahnärztin Dr. Sehn und Dr. Sinning machte einen Erste-Hilfe-Kurs mit den Vorschulkindern. Unser diesjähriges Sommerfest planten wir unter dem Motto “Erfahrungsfest der Sinne”. Außerdem gab es wieder zwei Elternmitwirknachmittage in Form von “Wellnessnachmittagen”.

Es war wieder ein tolles Jahr mit vielen Aktionen und für das aktuelle Kindergartenjahr haben wir schon viele Ideen, die auf ihre Umsetzung warten ;-)



Mit Projektleitung Carmen Günnewig

Aroniagelee aus dem eigenen Garten

Diesen Oktober ernteten wir im Kindergarten die vielen, vielen

Aroniabeeren in unserem Kindertagengarten.

Mit fleißiger Unterstützung der Kinder, wurde eine riesige

Schüssel voll gepflückt. Beim Ernten haben wir uns auch darüber unterhalten,

dass Aroniabeeren gegessen bzw. weiterverarbeitet werden können. Hierbei kam von den Kindern die Idee “Können wir daraus Marmelade machen und die dann Verkaufen?” **GESAGT – GETAN:**

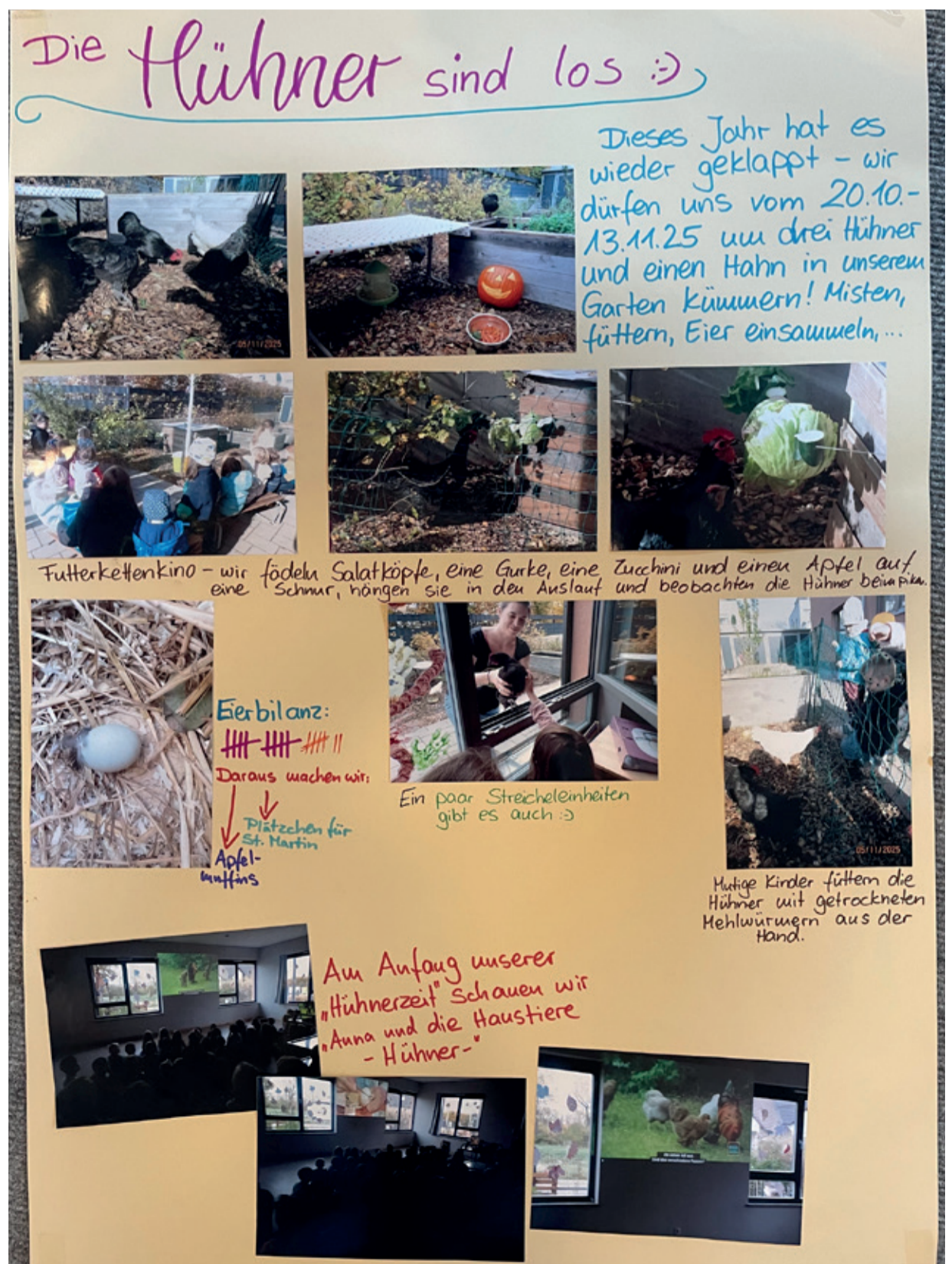
Nach dem Ernten wuschen wir die Beeren, entsafteten sie im Dampfentsafter und kochten daraus ein leckeres Aronia-Apfel-Gelee. Die Kinder gestalteten für jedes Glas das Etikett und ein Verkaufsschild für den Stand. Und dann wurde fleißig von den Kindern verkauft – die Gläser gingen “Weg wie warme Semmeln” 😊 Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, mehr Gläser zu kochen! Das war ein großartiges Erlebnis, aus einer Idee der Kinder, die darauf zurecht mächtig stolz waren!





Die Bibelentdecker auf der Suche nach dem Bibelvers für das Jahr 2026

Im Rahmen des Projekts „Hühner im Kindergarten“ übernahmen die Kinder die Pflege und Versorgung der Tiere und sammelten wertvolle Erfahrungen.



Die Krippenkinder der St. Matthäusgemeinde freuen sich über die großzügige Spende von 1000€ überreicht von den Bürgermeistern der Stadt Fürth.
Herzlichen Dank!



Theaterausflug in der Kinderkrippe

Ein besonderes Highlight für unsere zukünftigen Kindergartenkinder war der Ausflug ins Theater. Gemeinsam fahren wir nach Fürth ins Kulturforum, um das Stück „Hase und Igel“ zu erleben.

Damit die Busfahrt sicher und entspannt verlief, begleiteten uns einige Eltern als zusätzliche Aufsichtspersonen. Ein großes Dankeschön gilt unserem Förderverein, der die Kosten für diesen großartigen Ausflug übernommen hat. Es war ein wunderschöner Tag voller Theaterzauber, Staunen und Begeisterung

Am 8.12.2025 wurde nach über 22 Dienstjahren Andrea Lindner im Kindergarten verabschiedet. Die Kirchengemeinde St. Matthäus dankt Frau Lindner für allen treuen Dienst und wünscht für den Ruhestand viel Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarrer Markus Pöllinger



Andrea Lindner war über 22 Jahre bei uns im Kindergarten tätig



LET'S GO
Lego-
Bautage
in Vach für
den
ganzen
Fürther
Nordosten
14. und 15.
März



Die Kinder
lernten den
großen König
und
Tempelbauer
Salomo kennen





Vacher RotWild-Kids

für Kinder der 1. - 6. Klasse, ca. 1x Samstags pro Monat

14. + 15.3. LET´S-GO-Bautage (im Vacher Kantorat)

18.4: 14-17:30 Uhr **XL-Murmelbahn-Bauen mit Eltern durch Vach**
Sammel Klorollen, Küchenrollen, Teppichrollen, Dachrinnen... und bringe sie mit!:=)

9.5.: 14-17 Uhr Waldräuberspiel in Mannhof,
Treffpunkt: ASV-Parkplatz 14:15 Uhr/ 14 Uhr Rotdownstr.17

26.-28.6. **Eltern-Kind-Zelten am See**, Für Infos bitte melden!

25.7.: 12-17 Uhr **Radtour** am Kanal mit Eltern, Picknick + watergames

3.-6.8. orientalische FERIENBANDE @ Löhekirche Ronhof 9-15 Uhr (evang. @ FÜ-NO)

Infos & ANMELDUNG: stefan.morbach@hgv.church 0170-26 56 994

ROCK ON THE WALL

Zum 8. Mal findet diesen Sommer unser Rock On The Wall im Pfarrgarten der Kirche statt. Am Samstag, den 25.7.2026 spielt die Rockband „Deserted Horizon“ mit den Vacher Musikern Bernd Eberhardt und Markus Wollny, ab 19:00 Uhr vor der altherwürdige Wehrmauer der Vacher Kirchenburg. Wir dürfen uns auf energiegeladene

Classic Rock- und Metal-Covers der 70er, 80er und 90er freuen – Der Eintritt ist wie immer frei, Getränke und Grill stehen fürs leibliche Wohl bereit. Erlöse und Spenden kommen unserer Kirchengemeinde St. Matthäus zugute. Einlass wird um 18:30 sein, die Mauer beginnt um 19:00 zu wackeln.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Markus Pöllinger –

Markus Wollny – Bernd Eberhardt



Wöchentliche Treffpunkte

Montag	18.30 Uhr	Probe des Liturgischen Chores Leitung: Alois Hirth
	20.00 Uhr	Posaunenchorprobe Leitung: Friedrich Heinz, Katrin Marquardt
Dienstag	18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Leitung: Pfr. Pöllinger
Mittwoch	9.00 Uhr	Morgenandacht
Donnerstag	19.00 Uhr	Gospelchor Leitung: Nadine Schon
	19.00 Uhr	Jugendgruppe Leitung : Emilia Ott, Simon Schäfer
Freitag	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (Kinder von 0-3 Jahren) Leitung: Pia Pöllinger

Jugendgruppe

Jeden 2. Donnerstag trifft sich die Jugendgruppe um 19 Uhr im Kantorat. Wir beten, beschäftigen uns mit Gott verbringen Zeit miteinander. Natürlich mit viel Spaß in verschiedenen Aktionen.

Nach der Konfirmation würden wir uns freuen, wenn Du vorbeischaust.

Unser Leitungsteam
Emilia und Simon



Jugendgottesdienst am 20. Juni um 17.00 Uhr in und um die Kirche

Herzliche Einladung
an alle Jugendlichen



GOSPELCHOR GOOD NEWS

„WE SING THE
GOOD NEWS –
HIMMLISCH LAUT
& VOLLER LEBEN“

Unser Frühlings-
konzert war ein
voller Erfolg



Berggottes-
dienst auf
dem Fürther
Solarberg



Schwungvoller Gesang im
Käthe-Loewenthal-Wohnstift



➡ RÜCKBLICK
2025
EIN JAHR VOLLER
KLANG & SEGEN

JETZT VORMERKEN!
FRÜHLINGS-
KONZERT

SONNTAG, 17.05.26 UM 17 UHR
ST. MATTHÄUS KIRCHE VACH



Unser Advents-
konzert hat alle
Herzen berührt

JUBILÄUMSKONZERT DES POSAUNENCHORS

Herr Friedrich Heinz und Herr Heinrich Ringel erfreuen uns seit Jahrzehnten mit ihrer Chormusik

Konzerttermin: Freitag, 12.06.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrgarten unter dem Ginkgobaum



Wir feiern 70 Jahre Posaunenchor!



Wir sind für Sie da

Pfarrer Markus Pöllinger

Tel. 0911 / 76 12 62

Tel. 0151 / 158 511 68

E-Mail: markuspoellinger@web.de

Pfarramtsbüro

Christina Ereth, Christa Hager,

Claudia Sandmann

Vacher Kirchenweg 5

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 76 12 62

Fax: 0911 / 76 59 444

E-Mail: Pfarramt.Vach@elkb.de

Internet: www.kirchevach.de

Öffnungszeiten:

Mi. 9 - 12 Uhr

Fr. 9 - 11 Uhr

Kita-Trägerassistenz

Marlen Knorr

e-mail: marlen.knorr@elkb.de

Tel. 0911 / 76 12 62

Termine nach Vereinbarung

Diakoniestation Fürth

Tel. 0911 / 77 20 69

Rufbereitschaft: 0170 / 28 22 821

Vertrauensmann Kirchenvorstand

Georg Knorr

Tel. 0911 / 76 73 15

Stellv. Vertrauensfrau

KV

Nina Hofmann

Tel. 0176 / 34 58 46 85

Kindergarten St. Matthäus

Am Schönblick

Leitung: Verena Ließ

Hollersbacher Str. 1

98768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 32368877

Haus für Kinder St. Matthäus

Am Vacher Markt

Leitung: Tanja Rosner

Am Vacher Markt 5

90768 Fürth-Vach

Büro: Tel. 0911 / 76 26 51

Kiga-Gruppe: Tel. 0911 / 76 70 960

Hort-Gruppe: Tel. 0911 / 76 70 961

Kinderkrippe St. Matthäus

Leitung: Ramona Hirschmann

Zedernstraße 7

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 97 796 053

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE17 7606 9559 0008 1114 21

Spenden für die Maria-Luise-Luz-Stif-

tung und für die Diakonie-Stiftung

können ebenfalls auf dieses Konto

überwiesen werden.

Konto für das Kirchgeld und Gebühren:

IBAN: DE61 7606 9559 0108 1114 21

Konto Diakonieverein:

IBAN: DE46 7625 0000 0009 1837 57

Konto Förderverein Kindergarten

St. Matthäus Vach e.V.:

IBAN: DE66 7625 0000 0041 1992 17

Peter Wirkner, Tel. 0911 / 76 41 76

Taufen

„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden“
(Markus 16, 16a)

Clara Carneiro Muckenhuber

Nils Trostberger

Tyler Berry

Mason Berry

Max Oswald

Julia Wirth

Trauungen:

„Gott ist die Liebe“ (1.Kor 13)

Aaron Weigel und Martina Rapsch

Patrick Hackenberg und Jessica Grube

Bestattungen:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.“ (Römer 14, 7)

Rudolf Mederer, Vach, 85 Jahre

Katharina Fritsch, geb. Gotzmeister, Vach, 87 Jahre

Gertrud Reinighaus, geb. Klawuhn, Vach, 91 Jahre

Emma Steinhage, Vach, 9 Jahre

Christa Höfler, geb. Kraus, 85 Jahre

Hilde Schmidt, Nürnberg, 86 Jahre

Margit Mayer, geb. Wunschel, Vach, 76 Jahre

Arthur Röschlein, Vach, 79 Jahre

Irmgard Baumgarten, geb. Wohn, Vach, 93 Jahre

Maria Schwarz, geb. Link, Mannhof, 87 Jahre

Gerlinde Gust, geb. Werner, Vach, 71 Jahre

Elisabeth Weiß, geb. Pfeffer, Vach, 87 Jahre


Emma Beck geb. Zeitler, Vach, 92 Jahre

Manfred Kriesl, Vach, 65 Jahre

Johann Binder, Vach 93 Jahre



Frau Fritsch war über mehrere Jahre Mesnerin in unserer Gemeinde. Möge Sie in Frieden in Gottes Hand ruhen.



Himmelfahrtsgottesdienst
am Donnerstag, 14.05.2026 auf dem
Fürther Solarberg

Berggottesdienst um 10 Uhr mit
dem Vacher Posaunenchor und
dem Gospelchor „Good News“,
Predigt: Gemeindereferentin Daniela Klein.

Transporthilfe und Sitzmöglichkeiten unter Tel.: 761262
Parkplätze im Recyclinghof, bei schlechtem
Wetter in der St. Matthäus-Kirche Vach
Herzliche Einladung Ihr Markus Pöllinger, Pfarrer.
Eine besondere Einladung ergeht an die
Nachbargemeinden im Fürther Nordosten,
nach Stadeln, Ronhof und nach Poppenreuth!
www.kirchevach.de